



Altenberger

MITGLIEDSGEMEINDE
DER REGION GUSENTAL

Gemeindezeitung

Folge Nr. 4/2005
Juni 2005

Informationen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz



Die Gemeindebediensteten und die Gemeindevertretung wünschen allen Gemeindegewohnern einen recht erholsamen Urlaub und allen Landwirten ein schönes Erntewetter!

Aus dem Inhalt:	JVP Altenberg	Theatergruppe Altenberg
Bericht des Bürgermeisters	Musikverein Altenberg	Sportunion - Sektion Fussball
Neues aus dem ASZ	Kinderschuhplattlergruppe	Öffentliche Bücherei
Freizeitzentrum	Jagdhornbläser	Ärztendienst
Operettenhimmel	Naturfreunde Altenberg	Altenberger Gesundheitsmesse
FF Altenberg	FF Oberbairing	Verein sucht Zeitzeugen
Stockschützenhalle-Eröffnung	Spiegel-Treffpunkt	Hundesachkundekurs

Amtliche Mitteilungen



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

In den ersten Monaten des heurigen Jahres konnte in der Gemeinde vieles umgesetzt werden. Ich denke an die Fertigstellung der Stockschützenhalle, die Errichtung des Beachvolleyballplatzes, an die begonnenen Straßenbauten und die Durchführung verschiedener Sanierungsarbeiten. Im Gemeinderat wurden wichtige Beschlüsse im Sinne der Ortsentwicklung und Raumordnung, der Erweiterung der Infrastruktur sowie die Ausweitung der Nachmittagsbetreuung für die Schüler der Hauptschüler beschlossen.

Gerade die Nachmittagsbetreuung der Schüler ist in unserer Gemeinde eine überaus gute Maßnahme die nur wenige Gemeinden anbieten können und bei uns beispielgebend funktioniert. Dies nicht zuletzt dadurch, da die dort handelnden Personen sprich Leitung und Betreuerinnen ihre Ideen sehr gut einbringen und für die Kinder und Eltern bestes leisten. Eine große und überaus gute Einrichtung im Sommer ist das seit einigen Jahren angebotene Ferienprogramm für die Kinder, das über die Gemeinde organisiert und von den Vereinen ehrenamtlich ge-

staltet wird. Herzlichen Dank allen die ihre Ideen und ihre Leistungen einbringen. Es ist toll wie viel Engagement freiwillig geleistet wird.

Im großen Bereich des Kanalbaues, mit dem in nächster Zeit in Edt, Lehrsreith, Preisling und Wetterberg fortgesetzt wird, bitte ich schon jetzt um Verständnis für so manche Lärm- und Verkehrsbehinderung. Es werden sich alle Beteiligten bemühen die Einschränkungen und Belästigungen möglichst gering zu halten.

Alles in allem kann ich feststellen, dass sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde bemühen beste Arbeit im Sinne der Bürger zu leisten und auch die eingebundenen Firmen sich auch bemühen bestens für die Auftraggeber und somit für die Bürger zu arbeiten.

Ich darf sie um Verständnis für manche Behinderung bei Baumaßnahmen ersuchen und darf ihnen versichern, dass alles möglichst rasch und zuverlässig erledigt wird, aber auch mancher Verkehrsweg wieder besser befahrbar sein wird.

Ich wünsche eine schöne Urlaubszeit, allen die dies nicht genießen können eine erfolgreiche Zeit im Beruf und den Kindern schöne Ferien mit dem Genuss eines reichhaltigen und erlebnisreichen Ferienprogramms.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

NEUES AUS DEM ASZ ALTENBERG

Komposterde - billig - billig - billig:

1 Sack zu 15 kg kostet 2,80.

Bei einem Kauf ab 5 Säcken kostet 1 Sack 2,50.

Öffnungszeiten:

MO: 8 - 12 Uhr und FR: 8 - 18 Uhr

Elektroaltgeräteverordnung:

Mit 13. August 2005, tritt die Elektroaltgeräteverordnung des Umweltministeriums in Kraft. Dies bedeutet, dass ab diesem Tag die KOSTENPFLICHT für Bildschirme, Kühlgeräte und Leuchtstoffröhren aufgehoben wird.

Kühlgeräte:

Durch die Umsetzung der EAG-Verordnung sind die Plaketten und Gutscheine für die Entsorgung der Kühlgeräte nicht mehr notwendig. Die beim

Kauf von Neugeräten bereits bezahlten **Entsorgungskosten** (Plaketten ATS 500.-, Gutscheine EUR 7,27) können vom Umweltforum Haushalt **rückgefordert** werden und zwar: Einsenden der Plakette unter Angabe der Bankverbindung an das Umweltforum Haushalt GmbH & Co KG, Mariahilfer Straße 37 - 39, 1060 Wien, Hotline: 0800/104410

Sie können jetzt auch im ASZ **Müllsäcke** kaufen! Ein 90 l Müllsack kostet 3,30 Euro und ein 60 l Müllsack 2 Euro.

Beiliegend finden Sie eine **Broschüre** des Bezirksabfallverbandes über **richtiges Entsorgen**. Bitte heben Sie diesen Umweltratgeber gut auf. Im September 2005 gibt es außerdem ein Gewinnspiel, wobei Ihnen diese Broschüre als Informationsquelle dient. Viel Glück!

BÜRGERJAHRESKARTE FÜR DAS FREIBAD GALLNEUKIRCHEN



Kosten:

Familie:	47,00 Euro
Erwachsene:	29,00 Euro
Kind:	14,50 Euro

Diese Karte ist ab Ausstellungsdatum genau 1 Jahr gültig. Sie können die Bürgerjahreskarte zu den Amtszeiten am Marktgemeindeamt Altenberg (Meldeamt, Erdgeschoss) beziehen.

Zur Info die Öffnungszeiten:

MO - FR:	10 - 20 Uhr
SA, SO, Feiertage:	9 - 20 Uhr

ESSEN AUF RÄDERN

Seit 4. April 2005 gibt es nun auch in der Marktgemeinde Altenberg bei Linz die Aktion „**ESSEN AUF RÄDERN**“.

Eine frisch zubereitete Mahlzeit wird von freiwilligen Mitarbeitern des Roten Kreuzes täglich, außer an Wochenenden und Feiertagen zugestellt.

Interessenten können sich am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz bei Herrn **Stefan Bachl** (Erdgeschoss – Tel. 07230/7255-25) anmelden.

Hier gibt es auch nähere Informationen über diese Aktion.



Der neue Beachvolleyballplatz
im Freizeitzentrum!

ERWEITERUNG DES ANGEBOTES IM FREIZEITZENTRUM!

Als kinder- u. jugendfreundliche Gemeinde (bereits mehrmals ausgezeichnet dafür) ist es der Gemeindevertretung ein Anliegen diese Bevölkerungsgruppe weiterhin bestmöglich zu unterstützen und sinnvolle Freizeitbeschäftigungen zu ermöglichen.

So wurde als Ergänzung zu den bereits bestehenden Freizeiteinrichtungen der Sportunion (Fußball, Tennis, Stockschießen), auf den noch freien Flächen im Freizeitzentrum ein **Beachvolleyballplatz** geschaffen u. in den nächsten Monaten soll auch noch eine kleine **Streetballanlage**, ein **Ballspielplatz**, **Ruhebänke** sowie ein attraktiver **Kinderspielplatz** entstehen und einige Gestaltungsmaßnahmen mit Bepflanzungen vorgenommen werden. Erweitert wird diese Anlage auch noch durch die bereits durchgeführte Installation einer **öffentlichen WC-Anlage** im Kellergeschoss der neuen Stockschützenhalle, sodass auch die nötige Infrastruktur vorhanden ist. Bei der Herstellung der Umzäunung und des Beachvolleyballplatzes waren auch die Jugendlichen eingebunden und hatten dabei tatkräftig mitgeholfen, wofür sich die Gemeinde herzlichst bedankt.

Durch die Schaffung des neuen Freizeitbereiches für die Jugendlichen ist es in diesem Zusammenhang nicht mehr sinnvoll, dass die Außenanlagen beim Jugendtreff (Beachvolleyball- und Streetballanlage) unbeschränkt zugänglich sind. Die eingegengten Platzverhältnisse in diesem Bereich waren nämlich ein wesentliches Kriterium für die Entscheidung zur Errichtung eines neuen, größeren Beachvolleyballplatz im Freizeitzentrum und daher soll vorwiegend die neue Anlage auch genutzt werden.

Die Außenanlagen des Jugendzentrums werden daher zukünftig nur mehr für den Schulbetrieb und während der Öffnungszeiten des Jugendtreffs zur Verfügung stehen.

DER BEVÖLKERUNG WIRD ANGEBOTEN DAS NEUE ZENTRUM REGE ZU NUTZEN, DENN SO WIRD SICHERLICH EIN ATTRAKTIVES KOMMUNIKATIONS- UND FREIZEITZENTRUM ENTSTEHEN.

Amtliche Mitteilungen

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
URFAHR-UMGEBUNG

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 31. März 2005 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440 in der Fassung des Bundesgesetzblattes BGBl. I Nr. 83/2004 wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Die Waldeigentümer sind befugt, im Rahmen der Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen i.S.d. Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003 Rinde und Äste zum Zwecke der Forstschädlingsbekämpfung zu verbrennen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinem Verlassen sorgfältig zu löschen. Vor Durchführung der Maßnahmen hat der Waldeigentümer das zuständige Gemeindeamt bzw. im Falle der Nichterreichbarkeit die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

§ 3

Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. lit. a Ziff. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.210 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung und in der Amtlichen Linzer Zeitung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2005 außer Kraft.

Oö. Familienoskar 2005



Bereits zum achten Mal werden heuer im Herbst LH Dr. Josef Pühringer u. Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl den begehrten Familienoskar überreichen!

Waren im Vorjahr alle Bürgerinnen und Bürger Oberösterreichs (Familien und auch Einzelpersonen) und alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine und Organisationen, sowie Schulen, Kindergärten, Heime, etc. zum Mitmachen eingeladen, so werden heuer unter dem Motto **“Zündende Ideen”** exklusiv alle oö. Betriebe angesprochen.

Alle Familien-Wettbewerbe der vergangenen Jahre zusammengefasst, ergeben eine Einreichquote von bereits mehr als 1.200 Projekten. Damit konnte bereits eine sehr beachtliche Ideenbörse für unser „Familienland Oberösterreich“ aufgebaut werden.

DIE ZIELE:

Mit dem heurigen Wettbewerb lädt das Familienservice der Oö. Landesregierung in Kooperation mit der Oö. Wirtschaftskammer und den OÖ Nachrichten sämtliche oberösterreichische Unternehmen ein, Aktivitäten, Ideen, Maßnahmen usw. bekannt zu geben, die sowohl eine unternehmensinterne, als auch eine kundenorientierte Familienfreundlichkeit zum Ausdruck bringen.

Der Wettbewerb soll familienfreundliches unternehmerisches Engagement vor den Vorhang stellen, einen Anreiz zur Nachahmung bieten und dokumentieren, dass sich familiengerechte Angebote für das Unternehmen lohnen.

DIE PREISE:

1. Preis - 2.000 • und die Bronzeplastik “Familie” (aus 1969) des oö. Bildhauers Mag. Klaus Liedl
2. Preis - 1.000 •
3. Preis - 500 •

DIE TEILNEHMER:

Der Wettbewerb “Oö. Familienoskar 2005” richtet sich an alle oö. Unternehmen, unabhängig von ihrer Größensortierung und Beschäftigtenzahl.

EINREICHFRIST: 30.09.2005

Die Preise werden von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl im Rahmen eines Festaktes übergeben.

Nähere Infos zum Landeswettbewerb erhalten Sie beim Familienservice der Oö. Landesregierung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-Dw. 11584 od. 11831 bzw. unter www.familienkarte.at (Wettbewerbe)

INFORMATIONEN FÜR JUGENDLICHE

Voller Einsatz für unsere Jugend

Die Verbesserung der Lebenschancen für junge Menschen stellt für das Land Oberösterreich einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt dar.

Informationsstelle in jedem Bezirk

So hat das JugendReferat des Landes Oö. in den letzten Jahren neben der Zentrale in Linz zusätzlich für jeden Bezirk eine Regionalstelle des JugendService errichtet.

Diese erste Anlaufstelle für junge Menschen bietet Information und Beratung zu allen jugendrelevanten Themen von Auslandsaufenthalten über Berufsberatung bis hin zu Piercing und Tatoos.

Wie die Anfragen zeigen, ist die Ferialjobbörse die jedes Jahr rund 1000 Sommerjobs für junge Menschen in Oberösterreich bereit hält, eines der zentralsten Themen des JugendService.

Jugendkarte für 12- bis 25 Jährige

Mit der Einführung einer speziellen Jugendkarte, der „4youCard“ des Landes, werden Jugendlichen von 12 bis 25 Jahren viele Vergünstigungen und Ermäßigungen bei über 350 Partnern und jährlich bei 500 Veranstaltungen aus den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport angeboten.

Um regelmäßig über die aktuellen Vorteilsgeber zu informieren, erhalten alle Kartenbesitzer/innen 2mal jährlich einen kostenlosen Vorteilsguide.

Zivildienstinformation und -beratung

Ein wichtiges Angebot für die Gemeindebevölkerung besteht in der Information, Beratung und Unterstützung zum Thema Zivildienst.

Das Jugendressort als zuständige Zivildienst-

behörde informiert sowohl über den Zugang zum Zivildienst als auch über die Anerkennung als Zivildienststeinrichtung.

Detaillierte Informationen finden Sie im Internet auf www.ooe-jugend.at.



Operettenhimmel

Auf Grund des großen Erfolges bei der Markterhebungsfeier im Vorjahr gastiert „Sound of Music“ wieder in Altenberg bei Linz.

Wann: Sonntag, 3. Juli 2005

Zeit: 19:30 Uhr

Wo: Katzjagastadl bzw. bei Schlechtwetter im Turnsaal der HS Altenberg

Eintritt: 15,- / 12,- für Akzentmitglieder

Karten: Kreativstube Renate Mayr,
Tel.: 07230/70739

Info: 0676/7602561 oder
www.kultur.altenberg.at

Diese Veranstaltung wird von der **Marktgemeinde** und dem Kulturverein Akzent veranstaltet.



Unsterbliche Melodien großer Komponisten, von **Strauß** bis **Lehár**, von **Lincke** bis **Stolz**, bescheren Ihnen einen unvergesslichen Abend! Der Operettenhimmel bietet Musik, Choreografie, festliche Garderobe, tolle Stimmen, viel Charme und eine schwungvolle Präsentation. Reisen Sie mit uns ins Traumland der Operette!



Auch heuer finden wieder die allseits begehrten **FERIENSPIELE** statt.

Anmeldungen sind am Markt-gemeindeamt, Fr. Neumüller (07230/7255-27) möglich. Details gibt es im beigelegten Ferienspielpass.

Schule

Auf Einladung von VS-Direktorin Frau *Roswitha Renezeder* und der Kindergartenleiterin Frau *Martha Mayr* sowie des *Elternvereines Altenberg* fand am 20.04.2005 in der Musikschule ein unterhaltsamer Abend über die **Gesundheit unserer Kinder** statt. Gemeindefarzt Dr. Berthold Kiblböck und Dipl. Sportlehrerin Andrea Kaltenböck unterhielten sich in einer Doppelconference wortgewandt über Themen wie Gesundheit, Ernährung, Bewegung und Schlaf. Viele praktische Tipps wurden anschaulich präsentiert. Der interessante und kurzweilige Abend fand bei den Eltern, LehrerInnen und KindergärtnerInnen einen großen Anklang.



Brauchen wir eine Supernanny?



„KinderGarten – Der Garten für Kinder“ Projekt der HBLA Elmberg mit dem Kindergarten Altenberg

Am 9. Juni 2005 wurde in unserem Kindergarten im festlichen Rahmen und mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft das erfolgreich verlaufende Projekt präsentiert. Seit der ersten Kontaktaufnahme im Oktober des Vorjahres ist Vieles geschehen.

Die Schülerinnen waren gern gesehene Gäste. Sie erfüllten ihre Aufgaben bestens:

- Hochbeete und die Kompostanlage erneuern,
- eine Kräuterschnecke anlegen,
- Erdbeerfässer aufstellen,
- Sonnenblumen und Tomaten anpflanzen,
- mit den Kindern einen Tanz einstudieren,
- Arbeitsblätter für die Kinder entwerfen,
- Memory aus Holz zum Thema „Obst und Gemüse“ anfertigen,
- Sinneserfahrungen mit Obst und Gemüse,
- „Gesunde Jause“ mit den Kindern,
- Rezeptheft mit Ideen für die Jause.

Die Schülerinnen waren für die Organisation, Finanzierung und die Öffentlichkeitsarbeit, die das Projekt verlangte, verantwortlich.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Schülerinnen des 4B Jahrganges der HBLA Elmberg, den Lehrern, den Sponsoren und allen, die dieses Projekt unterstützten. Vielen Dank auch an unsere Gärtnerin Hilde Peutelberger für ihre tatkräftige Mithilfe. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der Markt-gemeinde Altenberg. Sie bewies einmal mehr, dass der Kindergarten einen großen Stellenwert einnimmt. **Das Rezeptheft (1,50 •) und der Leitfaden zur Gartengestaltung (15 •) sind im Kindergarten erhältlich.**

HAUPTSCHULE

GIRLS' DAY 2005 – für Schülerinnen der 3. Klasse

Was ist der Girls' Day?

Ein internationaler Aktionstag, um Mädchen für technische, handwerkliche Berufe zu interessieren.

Ziele dieses Girls' Day:

- Veränderung des Berufsverhaltens von Mädchen
- Abbau von Vorurteilen
- Kennenlernen unterschiedlicher Berufe und Arbeitsplätze
- Aufbau von Kontakten für Lehr- und Arbeitsplatzsuche in den kommenden Jahren

20 Mädchen aus der 3.a / 3.b Klasse nahmen am 28.4.2005 an diesem Aktionstag teil. Besucht wurden vornehmlich Betriebe aus der näheren Umgebung.

Mit einem Fragebogen wurden die Eindrücke dieses Tages ausgewertet. Ein Großteil der Mädchen fand es spannend und aufregend, in die für sie „untypischen“ Berufe hineinzuschnuppern. Und so manche Dame hat vielleicht auch erkannt, was sie einmal nicht werden möchte!

Verantwortlich für die Durchführung dieses Girls' Day 2005 war Frau Nicole Traxler.



GIRLS' DAY

Erste Hilfe – Bezirkswettbewerb für Hauptschüler

Ganz hervorragend schlugen sich die Teilnehmer/innen der HS-Altenberg beim Erste-Hilfe-Bezirkswettbewerb in Gallneukirchen am 28.4.2005.

Unsere Schüler wurden von Herrn Ing. Othmar Weber und von Herrn Siegfried Donabauer in mehrstündigen Vorbereitungskursen bestens auf diesen Wettbewerb vorbereitet.

Jede Wettbewerbsgruppe bestand aus 6 Teilnehmern und hatte neben einem theoretischen Teil (Auswahl aus 105 Fragen) auch einen praktischen Teil, bestehend aus 18 Stationen, zu bewältigen.

Als Lohn für die guten Leistungen gab es für folgende Schüler der 4.a Klasse das Leistungsabzeichen in Gold:

Reingruber Michael, Bachl Katharina, Birklbauer Kerstin, Lackinger Maria, Lares Miriam, Ruhsam Tanja;

Die Schüler der 4.b Klasse erhielten das Abzeichen in Silber:

Aichberger Gerald, Danninger Michael, Aichberger Dominik, Steininger Thomas, Thumfart Michael, Humer Melanie;

Die Schüler/innen wurden von Frau Freudenthaler Margarethe und Herrn Tschernuth Johann zum Wettbewerb begleitet.



Sommersportwoche der 3. Klassen am Neusiedler See

Vom 17. bis 21. Mai 2005 fuhren die Schüler/innen der 3.a und 3.b und ihre Begleitlehrer: R. Leitner, S. Hilgartner, K. Freudenthaler, J. Haider und R. Beljak auf Sportwoche nach Podersdorf.

Leider war der Wettergott nicht auf der Seite von Schülern und Lehrern. Die Woche startete bereits am Anreisetag (Pfingstdienstag) mit Regenschauern und Gewittern; auch am Mittwoch und Donnerstag gab es kaum eine Wetterbesserung.

Aufgrund dieses Schlechtwetters musste ein Ausweichprogramm her und so fuhr man mit Zug und Bus in die Landeshauptstadt des Burgenlandes, nach Eisenstadt. Bei einem Stadtrundgang wurde auch das Schloss Esterhazy besucht.

Erst am Freitag konnten die Sportarten (Tennis, Beach-Volleyball, Surfen und Bogenschießen) ohne Regenunterbrechung und bei halbwegs angenehmen Temperaturen durchgeführt werden.





**VOLKSSCHULE
ALTENBERG –
Berichte der
Direktion**

Raiffeisenmalwettbewerb: Flieg mit zu den Sternen Siegerehrung

Bei einer Schulfeier im Turnsaal wurden am 12. Mai die SiegerInnen der einzelnen Klassen geehrt. Beiträge einzelner Klassen und Gruppen umrahmten die Feier. Frau Wolkerstorfer von der Raiba Altenberg stellte sich mit schönen Preisen für alle Schülerinnen ein und übergab den SiegerInnen Urkunden. Die Namen der SiegerInnen und die Bilder der Siegerehrung finden Sie unter www.vsaltenberg.at/Aktuelles/Klassen. Die prämierten Werke der KünstlerInnen sind in der Raiba Altenberg ausgestellt.



Erzähl' mir, wie es früher war! Lebendigen Geschichtsunterricht erlebten SchülerInnen der 3. a Klasse mit dem ehemaligen Direktor der Volksschule VD OSR Josef Brandl. Interessiert lauschten die SchülerInnen seinen Schilderungen aus früheren Tagen, anschließend ließen sie sich eine "Müli-Suppe" gut schmecken!



Lesen ist Abenteuer im Kopf - Das Abenteuer mit Stefan Karch!

Eine spannende Lese-Theaterstunde mit dem berühmten Kinderbuchautor fand am 3. Mai im Musikschulsaal statt. Alle SchülerInnen der Volksschule hatten die Gelegenheit den Kinderbuchautor in einer Einmann-Show zu erleben und ihm anschließend viele interessante Fragen zu stellen! Die Lesung wurde von der Öffentlichen Bücherei unterstützt!

Wenn ich einmal alt bin

Es ist schon Tradition, dass SchülerInnen der 3. Schulstufe jedes Jahr in das Seniorenheim Treffling fahren, um die dortigen BewohnerInnen an einem Nachmittag mit Liedern, Gedichten und kleinen Geschenken zu verwöhnen. Die Freude der „Beschenken“ berührt und lässt nachdenklich werden – wie wird es sein, wenn ich einmal alt bin?



**AUF DER NÄCHSTEN SEITE
GIBT ES NOCH MEHR BERICHTS!!**

Hallo Auto!ein Auto kann nicht so schnell stehen bleiben wie ich

SchülerInnen der 3. Klassen berichten: Bei diesem Projekt durften wir mit einem Auto fahren. Wir saßen am Beifahrersitz und konnten bremsen. Der Fahrer fuhr eine kurze Strecke mit ca. 50 km/h, dann kam ein Stoppsignal und wir mussten bremsen! Unser Bremsweg war sehr lang! Darum diskutierten wir anschließend darüber, was passiert, wenn zB ein Fußgänger unerwartet über die Straße geht! Zum Schluss machten wir noch eine Foto von uns allen und wir bekamen ein Pickerl. Es war ein spannendes Erlebnis!



Gemeindefahrt der 3. Klassen

Am 18. Mai 2005 lud Herr Bürgermeister F. Kaineder die SchülerInnen und Lehrerinnen der 3. Klassen zu einer Gemeindefahrt ein. Da die Gemeinde ein zentrales Thema im Sachunterricht der dritten Schulstufe ist, war es für die SchülerInnen und ihren Lehrerinnen eine Bereicherung, durch die einzelnen Ortschaften zu fahren. Durch die Ausführungen des Gastgebers während der Fahrt erfuhren die interessierten Gäste von den verschiedenen Aufgaben der Gemeinde. Von der Größe des Gemeindegebietes waren sie besonders beeindruckt! Zur Stärkung wurden alle zu einer Jause in der Stocksützenhalle eingeladen. **Danke!**



OÖ Kindergesundheitstage

Am 3. Juni fuhren vier Schulklassen nach Wels zum ersten Kindergesundheitstag. Es erwarteten sie verschiedene Aktivitäten rund um die Gesundheit von Kindern. In Zusammenarbeit mit dem KINDERHILFSWERK wurde im Vorfeld ein Malwettbewerb zum Thema Gesundheit veranstaltet, an dem einige Klassen unserer Schule teilnahmen.

Katrin Geisler (3.b) und Benedikt Pilshofer (4.b) gehörten zu glücklichen Preisträgern. Ganz aufgeregt nahmen sie in Wels ihre Preise entgegen!

Den Kalender, auf dem die Siegerbilder zu sehen sind, kann man beim Kinderhilfswerk käuflich erwerben, zu bestellen unter peter.b@kinderhilfswerk.at



Kinder malen für Kinder

„Geld bewegt die Welt“ - Unter diesem Motto stand der Volksbank-Charity-Kunst-Wettbewerb zu Gunsten eines Projektes der Kinderklinik Linz. Von den 739 Einreichungen wurden 20 von ei-

ner hochkarätigen Jury ausgewählt. Wir freuen uns, dass die Zeichnungen von 4 SchülerInnen unserer Schule in die Auswahl der 20 bestbewerteten Kunstwerke kamen.

Herzlichen Glückwunsch an Pia Gabriel (4.a), Anna Hutter (4.b), Julia Mittermayr (4.a) und Matthias Hauzenberger (4.b) und ihre Zeichenlehrerin Gaby Pötzl!

Ein genauer Bericht mit den Siegerzeichnungen befindet sich in der Sonderausgabe der OÖ Nachrichten vom 11. Juni 2005.

Mit freundlichen Grüßen!

Roswitha Reueneder
Volkschuldirektorin

FS Kirschlag informiert!

Ab Okt. 2005 gibt es an der FS Kirschlag wieder eine Fachschule für Erwachsene, Fachrichtung Ländliche Hauswirtschaft als Abendform.

Die Abendschule umfasst 500 Unterrichtsstunden (350 Stunden Theorie, 150 Stunden Praxis).

In jeweils 6 Monaten (Okt. - April) wird an ca. 2 Abenden pro Woche der Theorieunterricht durchgeführt. Praxisunterricht findet ca. jeden zweiten Samstag in einem 5-stündigen Blockunterricht statt.

Am Ende des 2. Kursteiles kann die hauswirtschaftliche Facharbeiterprüfung abgelegt werden.

Diese Schulform stellt für zukünftige HofübernehmerInnen eine ideale Möglichkeit dar, die hauswirtschaftliche Fachausbildung im 2. Bildungsweg zu absolvieren und damit in den Genuss der Niederlassungsprämie zu gelangen.

Wenn Sie mehr darüber wissen wollen (zB Theoriegegenstände, Praxisfächer, Stundenplan, Heimhilfeausbildung) dann rufen Sie jederzeit in der FS Kirschlag unter 07215/2303 an.



Kinder sind unsere Zukunft – Tagesmütter als Familienpartner

Wir suchen **Frauen**, die den **Beruf als Tagesmutter** erlernen und ausüben möchten. Sie haben bei uns die Möglichkeit, wieder ins Berufsleben einzusteigen.

Ideal für Frauen auch über 50

Wir bieten:

Ausbildung, Anstellung, flexible Arbeitszeiten, Weiterbildungen, Arbeitsplatz bei Ihrer Familie

Ende Oktober 2005 beginnt in Linz im BFI wieder ein Ausbildungskurs.

**Aktion Tagesmütter OÖ, Raimundstr. 10, 4020 LINZ
Tel. 070/6922 DW 8080**

Kostenlose Matura für Gemeindeglieder! - Neustart im Herbst!

Das Linzer Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion fast gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt. Etwaige Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen:

www.abendgymnasium.at

(Standort Linz) bzw. Tel. 0732-772637-33

Vereine/Institutionen

FF ALTENBERG

Feuerlöscherübung für Kindergärtnerinnen und Volksschullehrer

8 Kindergartenbetreuerinnen, 11 Volksschullehrer und der Schularwart wurden unlängst von den Kameraden der FF-Altenberg im Umgang mit Feuerlöschern geschult. Dabei galt es nicht nur die richtige Bedienung der verschiedenen Feuerlöschers zu lernen, sondern auch - unter Aufsicht der Feuerwehr - einen richtigen Brand zu bekämpfen.



Bei der Altenberger Feuerwehr-Jugend haben alle ein Leiberl! Marktgemeinde Altenberg unterstützt Feuerwehr-Jugend mit neuen Leiberln.

In einheitlichem Outfit werden sich in Zukunft die Feuerwehr-Jugendgruppen der Gemeinde Altenberg, Oberbairing und Altenberg präsentieren. Auf Initiative von Gemeindegugendreferent Vbgm. Michael Hammer und den Jugendbetreuern, und der Unterstützung durch Bgm. Ferdinand Kaineder wurden alle Burschen und Mädels der Feuerwehr-Jugend von der Gemeinde mit neuen einheitlichen Leiberln ausgestattet. Auf den Leiberln sind vorne das Feuerwehrwappen und das Gemeindegewappen aufgestickt, und hinten der Feuerwehrname aufgedruckt. „Es ist ein starkes Zeichen nach außen, wenn alle Altenberger Jungflorianis bei ihren Bewerbungen und

Veranstaltungen geschlossen und einheitlich auftreten und dabei auch das Wappen der Gemeinde tragen“, so die Initiatoren.

Bei den Altenberger Feuerwehren hat die Jugendarbeit einen besonders hohen Stellenwert und ist auch bezirksweit Spitze. Insgesamt sind 65 Burschen und Mädels bei den Jugendgruppen der Feuerwehren Altenberg und Oberbairing dabei.

Im Rahmen des Altenberger Feuerwehr-Frühschoppens wurden die Leiberl von Bgm. Ferdinand Kaineder und Vizebgm. Michael Hammer an die Jugendlichen, die Betreuer und an die beiden Kommandanten Alfred Wahlmüller und Michael Hammer übergeben.



STOCKSCHÜTZENHALLE-ERÖFFNUNG

Mit einem großen Fest wurde vom 27. - 29. Mai 2005 die Eröffnung der zweiten Stockschiesshalle im Freizeitzentrum der Gemeinde Altenberg gefeiert. Rechtzeitig zum 25-jährigen Bestehen der Sektion Stocksport in Altenberg konnte die tolle, sehr schöne und zweckmässige Halle übergeben werden. Es war dies notwendig, da in Altenberg 22 Moarschaften permanent Meisterschaft schießen. Die Altenberger Stocksportler zählen zu den erfolgreichsten in ganz Oberösterreich. Die Gemeindevertretung mit Bgm. Ferdinand Kaineder an der Spitze und der gesamte Sportverein freuten sich aber nicht nur über die neue Stockhalle, sondern vor allem auch über das gesamte in den letzten Jahren neu geschaffene Sport- und Freizeitzentrum.

Dieses ist wahrlich sehr gut gelungen und ist eine Freude für die gesamte Gemeinde. Als weiterer Mosaikstein

wurde im Freizeitzentrum am Samstag auch ein neuer Beachvolleyballplatz mit einem Turnier in Betrieb genommen. Jetzt soll noch bis Herbst ein Kinderspielplatz im Freizeitzentrum errichtet werden, sodass die Anlage dann endgültig fertig ist. „Dann gibt es für ganz jung bis alt und für sämtliche Sportarten ein Angebot“, freuen sich die Altenberger.



links: Festmesse mit Pfarrer Dr. Puchberger, oben: Jubiläumsabend, unten: Showeinlage der Tanzschule Reisenberger am Sportfest



Unterstützung für Gartenumgestaltung

Mit insgesamt 500 € unterstützte die JVP Altenberg das Projekt der Schüler aus Elmberg, bei dem der Garten des Altenberger Kindergartens umgestaltet wurde. Der 4. Jahrgang der Höheren Bundeslehranstalt Elmberg hat im Zuge des Unterrichtsfach „Projekt-studien Marketing“ im Garten Beete anlegt, Rezepthefte für die Kinder und einen Leitfaden für alle oberösterreichischen Kindergärten zu deren Gartengestaltung erstellt.



Die JVP wünschte viel Erfolg und ein gutes Gelingen.

Klarinettenübergabe

Am 1. Mai übergab der JVP Obmann Clemens Koller dem Musikverein Altenberg eine neue Klarinette. Wir wünschen hiermit dem Musikverein weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass wir uns noch oft an ihren ausgezeichneten Darbietungen erfreuen dürfen.



v.l.n.r.: Musikvereins-Obmann Stv. Eckerstorfer, Vizebgm. Mag. Hammer, JVP Obmann Stv. Bachl, JVP Obmann Koller, Kapellmeister Hofer, Musikvereins-Obmann Dr. Puchberger

Beachvolleyballturnier

Am 28. Mai wurde der neue Beach-Volleyballplatz mit einem Turnier, das von der JVP Altenberg veranstaltet wurde, eröffnet. Zehn Teams nutzten die Gelegenheit um das traumhafte Wetter und die schöne neue Anlage zu genießen. Wir bedanken uns nochmal bei allen Sportbegeisterten, die trotz der extrem heißen Temperaturen tolle Leistungen boten.



Musikverein Altenberg

Als Gastkappelle nahm unser Musikverein bei der Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Naarn, Bezirk Perg, am Samstag, den 11. Juni teil.

Einen „**AUSGEZEICHNETEN ERFOLG**“ erzielten die Musiker, unter der Leitung von Stabführer Richard Weissengruber. Angetreten wurde in der Leistungsstufe D. In dieser zweithöchsten Stufe, muss unter den strengen Blicken von 3 Wertungsrichtern, Verschiedenstes vorgeführt werden. Unter anderem zum Beispiel eine Große Wende, bei der den Musikern größte Konzentration abverlangt wird. Schließlich wird neben der Genauigkeit beim Marschieren auch noch das Spielen eines Marsches bewertet, der auswendig vorgetragen wird. Ein

Dank gilt hier den Musikern, die sich engagiert an der Probenarbeit beteiligten und natürlich unserem Stabführer Richard Weissengruber, der seit letztem Jahr Stabführer des Musikvereins ist, und sich zum ersten Mal einer Wertung gestellt hat. Wir gratulieren ihm sehr zu diesem gelungenen Einstieg.

„Im Schritt, Marsch!“



Vereine/Institutionen

Die **KINDERSCHUHPLATTLERGRUPPE OBERBAIRING** wurde für den 30. April 2005 von einer Wohngruppe des Institutes Hartheim eingeladen. Es wurde ein von der Wohngruppe selbstgefertigter Maibaum aufgestellt. Die Schuhplattler zeigten ihr Können und wurden von den Bewohnern tatkräftig unterstützt. Als Belohnung gab es zwischen den einzelnen Auftritten Bratwürstel und Kuchen. Da auch das Wetter sehr gut mitspielte, war es ein sehr gelungener und geselliger Nachmittag. Die Eindrücke dieses Besuches werden weder die Gastgeber noch die Gäste so bald vergessen.



Internationaler Jagdhornbläser Wettbewerb in Slowenien (Vojnik) am 14. Mai 2005



Die Jagdhornbläser errangen eine **Goldmedaille** und erreichten international von 40 Gruppen den 5. Rang und in der Landeswertung den 1. Platz. Es nahmen 5 Nationen beim Wettbewerb teil. Mit dabei war auch die Altenberger Jägerschaft (Jagdausflug) unter Jagdleiter Rabmer.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg!

NATURFREUNDE ALTENBERG

Große Teilnehmerzahl beim Gebiets- und Volkswandertag der Mühlviertler Naturfreunde am 22. Mai 2005 in Altenberg

Die Naturfreunde Ortsgruppe Altenberg feiert heuer mit zahlreichen Veranstaltungen ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum. Der Auftakt dieser Veranstaltungsserie bildete die Durchführung des Gebiets- und Volkswandertages der Mühlviertler Naturfreunde gemeinsam mit der einheimischen Bevölkerung.

Bei sehr schönem Wanderwetter beteiligten sich 15 Naturfreunde Ortsgruppen aus dem Mühlviertel und 12 einheimische Vereine mit insgesamt ca. 500 Startern. Die Wanderer wurden bei den beiden Raststellen (Landl und Stöttner) durch das Team der Altenberger Naturfreunde mit Getränken und Speisen bestens versorgt. Die „Böhmerwald Musikanten“ sorg-

ten beim anschließenden Frühschoppen für beste Stimmung die bis zum späten Nachmittag anhielt. Bei der Siegerehrung für die fünf teilnehmerstärksten Naturfreunde Gruppen und den fünf stärksten einheimischen Vereinen konnte Obmann Christian Kremeier neben Bürgermeister Ferdinand Kaineder, Vizebürgermeister Mag. Michael Hammer sowie den Gebietsobmann Leo Pirklbauer und den Wanderreferenten Heinrich Tuchecker ca. 650 Personen begrüßen.



Die Altenberger Naturfreunde möchten sich bei allen Wanderern für das saubere Halten der Wanderstrecke recht herzlich bedanken.



Kürbis- und Weinfest am 17. September 2005

BITTE NICHT VERGESSEN!

Wir möchten alle Altenbergerinnen und Altenberger nochmals erinnern, zahlreich und vor allem große Kürbisse anzubauen. Für die Mühe und den Aufwand werden die Besitzer der drei größten Kürbisse beim Fest mit schönen Preisen ausgezeichnet. Also versucht, Besitzer einer der drei größten Kürbisse von Altenberg zu werden.

FF Oberbairing

Vom Maibaum aufstellen und Maibaum stehlen in Oberbairing!

Am Freitag den 29. April fand in Oberbairing das traditionelle Maibaumfest statt.

Wie jedes Jahr wurde dieser Brauch von der Feuerwehr organisiert. In 2 Stunden unter Leitung von Konrad Mayr wurde der 22 m hohe Baum, dankenswerterweise vom Penzenerer gespendet, aufgestellt. Für das leibliche Wohl sorgte mit Getränken und Steckerlfisch der Wirt z' Bayring. Die Feuerwehrjugend war wie jedes Jahr voll dabei. 30 tapfere Jungfeuerwehrmitglieder bewachten die ganze Nacht über unser Schmuckstück und es geschah noch mehr. Beinahe wäre es ihnen gelungen den Maibaum des Nachbardorfes zu stehlen. Trotz unendlicher Strapazen (er wurde geschultert von



21 Burschen und Mädels Richtung Feuerwehrhaus getragen) wurde die mutige Bande von einigen wachsamen Windpassingern erwischt. Am nächsten Tag bei der Gerichtsverhandlung verurteilten die Windpassinger die unermüdlichen Jungfeuerwehler zu „Scheidlkniän“ und „Käsekraier plus Dringa“. Es war zwar sehr anstrengend aber nur möglich durch den Zusammenhalt und unermüdlichen Einsatz der gesamten Gruppe.

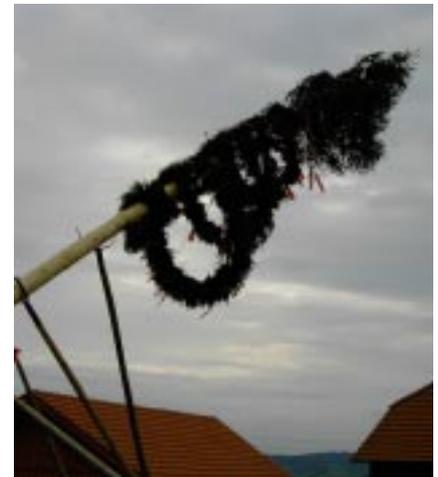
So ging heuer wieder ein sehr schönes Maibaumfest, der ein wichtiger Beitrag zu Kultur und Brauchtum in Altenberg ist, vorüber.

Ich zeige - THL

Die Feuerwehr Oberbairing trat am 6. Mai, insgesamt zum dritten Mal, zur Leistungsprüfung in **Technischer Hilfeleistung** an. 24 Feuerwehrmänner wurden nach 9 Wochen



intensiver Übungszeit von einer Abordnung des Landesfeuerwehrkommandos genauestens überprüft. Es wurde trotz strömenden Regen ein technischer Angriff perfekt absolviert. Jeder Kamerad konnte (außerhalb des Autos bei verschlossenen Türen) den genauen Standort der Feuerwehrgerätschaften, immerhin 120, mit einem Griff und den Worten „Ich zeige“ (toleriert wird eine Handbreite Abweichung) bestimmen. Wir gratulieren zu den 16 goldenen, einem silbernen und 7 bronzenen THL Leistungsabzeichen und danken diesen Kameraden die so viel Zeit geopfert und an dieser Leistungsprüfung mit Erfolg teilgenommen haben.



JUDO – ALTENBERG

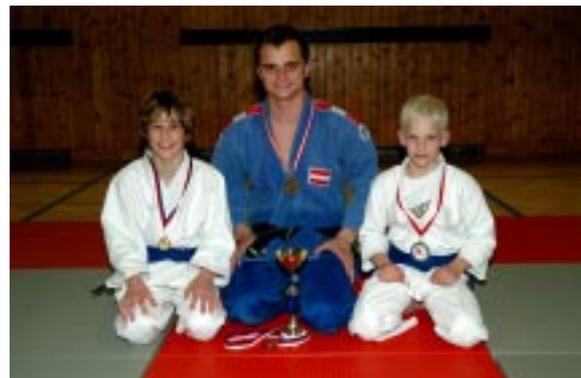
Nahtlos schließen die Judokas aus Altenberg an die Erfolge des Vorjahres an.

Hier die wichtigsten Erfolge:

Bei Internationalen Turnieren im In- und Ausland erreichte Oliver Pfarrhofer zwei 1. Plätze je einen 2., 3. und 5. Platz, sein Bruder Moritz erkämpfte dabei je einen 2., 3. und 5. Platz. Bei der OÖ Landesmeisterschaft konnte Moritz Platz 2 und Oliver Platz 5 erringen. Hervorragend war der 5. Platz von Oliver bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften in Matri. Besonders erfreulich ist, dass beide im Bezirkscup 2005 bisher unbesiegt von der Matte gingen und wieder die besten Chancen haben Mühlviertler Bezirkscupsieger 2005 zu werden. Bei der 2. Rd. des Cups erhielten sie starke Unterstützung von Christoph Platzer mit dem 1. Platz und Claudia Duffek mit Platz 2.

Ihr Trainer Andreas Trudenberger holte sich bei der Bundesmeisterschaft der Exekutive die Silbermedaille, bei der OÖ Landesmeisterschaft und bei der Österr. Staatsmeisterschaft 2005 erreichte er den hervorragenden 3. Platz.

Wir gratulieren herzlich zu diesen großartigen Leistungen!



v.l.n.r.: Oliver Pfarrhofer,
Andreas Trudenberger, Moritz Pfarrhofer

Vereine/Institutionen

LEITERIN FÜR SPIEGEL-TREFFPUNKT ALTENBERG GESUCHT!

Der Spiegel-Treffpunkt im Familien- und Jugendzentrum Altenberg bietet derzeit 6 Spielgruppen für Eltern mit Babys und Kleinkindern sowie ein Eltern-Kind-Turnen an.

Da die bisherige Leiterin Elisabeth Gierlinger die ehrenamtlich geführte Treffpunktleitung spätestens im Herbst 2005 abgibt, werden Interessierte für diese Tätigkeit gebeten sich beim Spiegel-Treffpunkt zu melden.

Die regelmäßig anfallenden **Aufgaben** der Treffpunktleiterin sind:

- Ansprechpartnerin, Kontakt- u. Koordinationsperson für alle Spielgruppenleiterinnen (derzeit 14)
- Planen, Organisieren und Leiten von Besprechungen

- Entgegennehmen von Anmeldungen der Kinder und Gruppeneinteilung
- Suche nach neuen Spielgruppenleiterinnen, da sehr häufiger Wechsel der Leiterinnen
- Kontakt und Information an die Gemeinde Altenberg und an die Pfarre Altenberg
- Kassaführung
- Ansuchen um Fördergelder
- Verwaltung und Abrechnung der bei unseren Spielgruppen eingelösten Elternbildungsgutscheine des Landes Oberösterreich
- Einkauf von Spiel- und Bastelmaterialien
- Kontakt und regelmäßige Information an die übergeordnete Regionsbegleitung
- Öffentlichkeitsarbeit

Spiegel-Treffpunkt Altenberg
Mag. Elisabeth Gierlinger
Tel. 07230-8695
Email: e.gierlinger@eunet.at



Theatergruppe Altenberg

Die Kreuzschreiber in Altenberg

Am 24. Juni lädt die Theatergruppe Altenberg zur Premiere des Volksstückes „Die Kreuzschreiber.“ Beginn ist um 20:30 im Katzjaga Stadl in Kitzelsbach/Altenberg b. Linz.

Stücke vom Ludwig Anzengruber sind leider seit einigen Jahren von den Bühnen verschwunden. „Das ist außerordentlich bedauerlich, denn dieser Schriftsteller mit seinem aufmerksamen Blick für die Menschen hat uns in sehr unterhaltsamer Weise außerordentlich viel über deren Verhaltensweisen mitzuteilen,“ beantwortet Regisseur Anton Aichberger die Frage, warum gerade dieses Volksstück gespielt wird.

Mit welch kunstfertigen Wendungen Anzengruber den dramatischen Knoten löst, den er zu Beginn des Stückes geknüpft hat, wird am Premierentag und

am 01., 02., 06., 09., 12., 15., 16., 20., 22. und 23. Juli jeweils um 20³⁰ sowie am 17. Juli um 17⁰⁰ zu sehen sein. Info & Karten: 07230/7367 (17⁰⁰-19⁰⁰) an Vorstellungstagen von 19⁰⁰-20³⁰ unter 0664 / 48 65 478 oder www.kultur.altenberg.at.

Das Stück kommt vor dem wundervollen Ambiente eines alten Mühlviertler Stadls zur Aufführung, der in vielen Arbeitsstunden für die „Kreuzschreiber“ adaptiert wurde.

Es wurde eine Häuserzeile, bestehend aus Wirtshaus, Bauernhof und anderen Kleinbauten aufgebaut. Für das Publikum wurde eine überdachte Zuschauertribüne für 200 Personen geschaffen.

Etwa 100 Theaterbegeisterte Menschen agieren und arbeiten auf bzw. hinter der Bühne mit.

Bitte Decke und/oder warme Kleidung mitnehmen!



Sportunion Altenberg - Sektion Fußball



Die Sektion Fußball gratuliert den Mannschaften zu den hervorragenden Leistungen im abgelaufenen Frühjahr.

Unsere Kampfmannschaft erreichte von 14 Mannschaften den ausgezeichneten 3. Rang.

Ebenso erreichte unser U23 Team (Reserve) den sehr guten 3. Rang. Auch unsere Nachwuchsmannschaften erzielten in der abgelaufenen Saison tolle Erfolge.

So erreichte das Team der U17 den 3. Rang, das Team der U15 den 2. Rang (punktgleich mit dem Ersten), das Team der U13 den 5. Rang und das Team der U11 steht vor der letzten Runde auf den 5.

Rang. Die Jüngsten (U9 und U8) erreichten bei den Turnieren sehr gute Plätze.

Ergebnisse und Tabellen finden Sie im Internet unter:
www.union.altenberg.at

Wir gratulieren allen Spielern und Trainern recht herzlich zu diesen Erfolgen und wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub.

Mit sportlichen Grüßen die Sektion Fußball.

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

BÜCHER LESEN – FEIERN – SPIELEN

„So ein Abschiedsfest hätte ich mir auch gewünscht“, so der Ausspruch einer Besucherin aus einer Nachbargemeinde anlässlich der Abschiedsfeier mit Lesung für Frau Irmgard Holley. Nach der kurzweilig-unterhaltsamen Ansprache unseres Pfarrers Dr. Puchberger und der launig-geselligen Rede unseres Bürgermeisters Kaineder unterhielt Herr Winter das Publikum mit seinem vergnüglich-heiteren Rückblick über die erfolgreiche ehrenamtliche Büchereileitung Irmgard Holleys. Für die musikalische Umrahmung sorgten Katrin Freudenthaler und Isabella Sommer.



Manch einer dachte, 'ja, genauso ist es', als dann im Anschluss Alfred Komarek amüsant über

die Eigenheiten des Ausseerlandes und seiner Bewohner plauderte. Die nachfolgende Lesung aus seinem neuen Buch **Schattenuhr** verstärkte diesen Eindruck und mit Spannung und Interesse lauschten die Besucher, neugierig darauf wartend, wie sich die Geschichte wohl weiter entwickeln wird. Den angedeuteten Kriminalfall kann man erst im Herbst, wenn das Buch erscheint, nachlesen.

Nach einer Kostprobe aus dem für Komarek neuen Metier der Kinderbuchliteratur lachten die Gäste herzlich über noch unveröffentlichte Geschichten des Autors. Ein gelungener Abend, dessen Ende sich bei einem Gläschen Wein bis Mitternacht hinzog.



Eine besondere Anerkennung wurde Frau Irmgard Holley dann am 20. Mai zuteil, als Landesrat Viktor Sigl beim O.Ö. Bibliothekstag im Steinernen Saal des

Landhauses vor Oberösterreichs versammelten Bibliothekaren die eindrucksvollen Leistungen von **Frau Holley** um den Aufbau der Bibliothek und deren außerordentlichen Beitrag zur Bildungsarbeit besonders würdigte.

Das in Zusammenarbeit mit der VS veranstaltete Lesetheater mit Stefan Karch bereitete den Kindern großes Vergnügen und die in der Bücherei komplett aufliegenden Bücher von Stefan Karch werden mit Freude gelesen, wobei die TIMMI TIGER- Bücher schon jetzt richtige Renner sind.



Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf hinweisen, dass auch heuer in den Ferien wieder **ALLE Kinder innerhalb der Ausleihfrist GRATIS LESEN und SPIELEN.**

**NUTZT DIE GELEGENHEIT!!
FERIEN - ZEIT ZUM LESEN**
Hildegard Wurm

Gesundheit/Soziales

ARBEITSASSISTENZ - Neue Jobchancen für Menschen mit Behinderungen

Sie sind auf der Jobsuche und haben aufgrund einer Einschränkung oder Behinderung Schwierigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche? Oder es gibt Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder Arbeitskollegen auf ihrem bestehenden Arbeitsplatz?

Die Arbeitsassistenz der Miteinander GmbH unterstützt Sie in OÖ kostenlos bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz oder bei der Lösung von aufgetretenen Schwierigkeiten am bestehenden Arbeitsplatz.

Angebote der Arbeitsassistenz:

Ausloten der eigenen Fähigkeiten und Stärken, Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Informationen über Förderungen und Beihilfen, Arbeitsrecht, Firmenkontakte, Einschulung am Arbeitsplatz, Gespräche mit Vorgesetzten und Arbeitskollegen bei Unstimmigkeiten, etc.

Folgende Personengruppen können nach Beendigung der Schulpflicht von der Arbeitsassistenz unterstützt werden:

- Menschen mit Erkrankungen des Bewegungsapparates wie zB: Bandscheibenleiden, Arthrosen, Rheuma, Hüft- und Knieleiden
- nach einem Unfall mit Folgeschäden wie zB: Verbrennungen, Schädel-Hirn-Trauma, Verlust von Gliedmaßen, Lähmungen
- Menschen mit einer Geburtsbehinderung
- Menschen mit Erkrankungen des vegetativen Nervensystems wie zB Epilepsie, Multiple Sklerose
- oder bei chronische Erkrankungen wie zB Diabetes, Asthma, Allergien, Morbus Crohn, Herzprobleme
- Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Entwicklungsverzögerungen
- sowie Jugendliche bis 24 Jahre mit sozialen und emotionalen Einschränkungen.

Service für Betriebe und Institutionen:

Für Betriebe oder Institutionen bietet die Arbeitsassistenz eine kostenlose Personalvorauswahl und -vermittlung mittels eines eigenen Bewerberpools. Die Arbeitsassistenz informiert Sie als Unternehmer über finanzielle Förderungen, arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, die Talente und Fähigkeiten der BewerberInnen sowie Arbeitsplatzadaptierungen. Weiters führt die Arbeitsassistenz Arbeitsplatzanalysen und Erhebungen bezüglich neuer Beschäftigungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb durch.

Das multiprofessionelle Team der Arbeitsassistenz steht für Beratungsgespräche bzw. Betriebsbesuche jederzeit zur Verfügung. Die Arbeitsassistenz ist ein von Sozialstaatssekretär Sigisbert Dolinschek unter-

stütztes Projekt aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung (Behindertenmilliarde) für Menschen mit Behinderungen, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Oberösterreich. Die Leistungen der Arbeitsassistenz können von Arbeitssuchenden, deren Angehörigen oder von den Unternehmungen, Institutionen kostenlos in Anspruch genommen werden.

Kontaktadresse:

Miteinander GmbH - Arbeitsassistenz, zH Hrn. Mag. Manfred Glaser, Schillerstr. 53/1, 4020 Linz; Tel.: 0732/658922-15, Fax 0732/658922-20, E-Mail: m.glaser@miteinander.com
Weitere Informationen über die Arbeitsassistenz und die Außenstellen Gmunden und Ried erhalten Sie im Internet: www.miteinander.com/arbeitsassistenz.htm.

ÄRZTLICHER WOCHENEND -u. FEIERTAGSDIENST

JULI bis SEPTEMBER 2005

2., 3. Juli	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008
9., 10. Juli	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
16., 17. Juli	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
23., 24. Juli	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332
30., 31. Juli	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039
6., 7. August	Dr. Konwalinka, Galln.	07235/62210
13., 14. Aug.	Dr. Schoßwohl, Galln.	07235/63962
15. Aug.	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
20., 21. Aug.	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
27., 28. Aug.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008
3., 4. Sept.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
10., 11. Sept.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
17., 18. Sept.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332
24., 25. Sept.	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039

MUTTERBERATUNG: im Juli u. August wegen Umbauarbeiten **keine** Mutterberatung, daher erst wieder am 26. September

URLAUB:

Dr. Kiblböck: 9. Juli bis 1. August
Dr. Schöbl: 5. bis 16. August, 16. bis 25. September

**WIR ÄRZTE WÜNSCHEN EINEN ERHOLSAMEN,
UNFALLFREIEN SOMMER!**

Altenberger Gesundheitsmesse

In Zusammenarbeit "Gesunde Gemeinde" und der Altenberger Wirtschaft wird am 22. Oktober 2005 im Gasthaus Mayr in Oberbairing eine Altenberger Gesundheitsmesse bzw. Ausstellung abgehalten. Dabei sollen alle Altenberger Firmen und Gewerbetreibenden, die in irgendeiner Weise sich mit Ge-

sundheit beschäftigen, Dienstleistungen und Produkte anbieten, die Möglichkeit haben sich und ihr Unternehmen der Altenberger Bevölkerung vorzustellen.

Alle Interessenten mögen sich bei VbGm. Michael Hammer (0664/2824890, mike.hammer@ktv.at) bzw. Ing. Josef Rabmer (07230/7213, josef.rabmer@rabmer.at) melden.

URFAHR-UMGEBUNG EIN BEZIRK ZUM GENIESSEN

Zu einer Verkostung besonderer Schmankerln aus der Region hat kürzlich Agrarlandesrat Dr. Josef Stockinger gemeinsam mit Bezirkshauptmann Mag. Helmut Ilk, WK-Bezirksobmann Wilhelm Gangl-



berger und BBK-Obmann Josef Gossenreiter ins schöne Ambiente des Schlosses Steyregg eingeladen. 28 bäuerliche Direktvermarkter und Gewerbetreibende haben dort rund 400 Gästen besondere Gaumenfreuden bereitet. „Urfahr-Umgebung hat viele Produkte zu bieten, die typisch für die Region sind und höchsten Qualitätskriterien entsprechen. Vielen Konsumenten ist aber gar nicht bewusst, welche ausgezeichneten Produkte in ihrer unmittelbaren Umgebung erzeugt werden. Das zu ändern, ist Ziel der Genussfeste in den Bezirken“, so Stockinger. Ihm geht es in seiner Arbeit auch um ein verstärktes Miteinander von Landwirtschaft und Wirtschaft. Dieses Ansinnen mit Genuss zu verbinden, ist sicher nicht verkehrt. Stockinger erklärte den Gästen deshalb: „Genießen hat nichts mit Völlerei zu tun, aber wer nicht genießt, wird ungenießbar!“

Die GUUTE Messe 2005

Die GUUTE Messe findet heuer von 16. bis 18. September in **Gallneukirchen** statt. Der regionale Bezug wird ein Schwerpunkt-Thema der Messe sein. Ein weiterer Schwerpunkt ist Gesundheit und Wellness. Nicht vergessen: GUUTE Betriebe erhalten eine Ermäßigung der Standgebühr. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, bekommt alle Infos bei Orion-Messen, Ansprechpartner: Dirk Drechsler.

Büro Zentrale:

ORION Messe- und AusstellungsgmbH & Co KG
Alte Bundesstraße 177, A-5431 Kuchl
Tel: 06245/82349, Fax: DW 20
e-Mail: info@orion-messen.at
Internet: www.orion-messen.at

Büro Gallneukirchen:

Termine nach tel. Vereinbarung: 0664/337 86 82

Öffnungszeiten: Freitag, 16. bis Sonntag, 18. September täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr, Festzelt und Vergnügungspark bis 24:00 Uhr

Auf dem diesjährigen Standort in Gallneukirchen, bei der Festwiese gegenüber der Firma Riepl Fleischmanufaktur, werden wieder neben einem Freigeländer und einem attraktiven Vergnügungspark auch drei Zelthallen errichtet. Die Besucher können die Messen bei freiem Eintritt besuchen.

Die Veranstalter erwarten ca. 15.000 Besucher aus der Region, aus anderen Teilen des Bezirkes Urfahr-Umgebung und aus dem Großraum Linz. Die Aussteller können bei der Messe entscheidende persönliche Kontakte knüpfen, die Besucher erwartet ein unterhaltsames und informatives Programm.

Liebe(r) Nordic-Walker(in)!

Wir bitten Sie in Zukunft aufzupassen wo Sie im Gemeindegebiet walken. Bitte benützen Sie nicht die Wiesen, sondern bleiben Sie auf den Wegen. Wir bitten um Ihr Verständnis! Danke!

Sonstiges/Service

Englische Lernferien - Sommercamp für 4 bis 18 jährige in Eidenberg

Wer Probleme hat, Englisch zu sprechen - wer sich bessere Noten wünscht - wer sich auf das neue Schuljahr vorbereiten will- wer Englisch furchtbar langweilig findet und "last but not least" wer Englisch richtig toll findet - ist bei uns richtig! Wir üben mit einem Englischteam im herrlichen ländlichen Eidenberg: Grammatik, Aufsätze, Diktate und Lesen immer in Abwechslung mit tollen Spielen. **Es wird nur Englisch gesprochen!!!**

Sommer Kurse 2005 im **August** – täglich von 9.00 - 15.00:
1. bis 5.; 8. bis 12.; 15. bis 19.;
22. bis 26.

Abholung von Linz oder Nächtigung in Eidenberger Alm möglich.

Info und Anmeldung: Mrs
Preece-Brocksom ARAD. Tel/
Fax 07239/5916, Email:
playandlearn_@hotmail.com

**STELLENAUSSCHREIBUNG IN
DER VOLKSSCHULE ENGER-
WITZDORF-MITTERTREFFLING**
Die Gemeinde Engerwitzdorf
sucht ab 1.9.2005 für die Volks-
schule Engerwitzdorf-Mitter-
treffling eine Reinigungskraft für
15 Wochenstunden. Die Arbeits-
zeit lautet: Mo bis Fr 14:00 bis
17:00 Uhr.
Bewerbungen sind bis spätestens
8. Juli 2005 an das Gemeindeamt
Engerwitzdorf, 4209 Engerwitz-
dorf, Leopold-Schöffl-Platz 1, e-
mail: gemeinde@engerwitzdorf.at,
oder telefonisch unter 07235/
66955-12 zu richten.



Die **AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN**
LEA (Lehrlingsausbildung) des BFI Ober-
österreich bieten Jugendlichen im Alter von
16 – 25 Jahren eine 3-jährige Ausbildung

bis zum Lehrabschluss in den Berufen Tischler/in, Schlosser/in, Landschaftsgärtner/in und Bürokaufmann/frau.

Ausgebildet werden Jugendliche, die aus unterschiedlichsten Gründen am freien Arbeitsmarkt nur geringe Chancen auf eine Lehrstelle haben.

Um unseren Jugendlichen eine praxisnahe Ausbildung gewährleisten zu können übernehmen wir in allen Bereichen Aufträge, die wir selbstverständlich in **Professionalistenqualität** ausführen.

Unsere Produkte und Dienstleistungen im Einzelnen:

Tischlerei: Das Angebot der Tischlerei umfasst die Herstellung individueller Massivholzmöbel – von der Planung bis zur Montage. Neben der Bautischlerei (Türen, Treppen) bieten wir unseren Kunden die Herstellung von behindertengerechten Einrichtungen, Saunen und Ergänzungen für bestehende Einrichtungen (z B Küchenbord.)

Schlosserei: Unsere Schlosserei bietet Einzel- und Sonderanfertigungen – speziell nach Ihren Vorstellungen. Zum Spezialgebiet der Schlosserei zählen Treppen, Geländer, Zäune, Portale, und die verschiedensten Kunstschmiedearbeiten.

Landschaftsgärtnerei: Unsere Landschaftsgärtnerei übernimmt die Planung, Gestaltung und Pflege von Grünflächen und Gärten (inkl. aller Gärtnerarbeiten wie Pflanzungen, fachgerechter Schnitt aller Gehölzer etc.).

Büroausbildung: Unser LEA-Büro übernimmt für Sie Bürodienstleistungen wie Aussendungen, Layoutieren zB von Foldern, Scannen von Bildern und Texten, Veranstaltungsorganisation und das Herstellen von Türschildern aus Plexiglas.

Kontaktieren Sie uns! Wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot. Unsere Preise werden Sie überzeugen!

Kontaktadresse:

BFI OÖ, Ausbildungswerkstätten LEA, Trölsberg 54b, 4240 Freistadt;
Tel.: 0 79 42 / 749 69-28, Fax: -22, lea.office@bfi-ooe.at

VEREIN SUCHT ZEITZEUGEN

Auf der Suche nach Zeitzeugen, die ihre Erinnerungen an die Jahre 1938 bis 1945 niederschreiben möchten, ist der Linzer Verein Kultur Plus.

„Uns interessieren die Alltäglichkeiten, die kleinen Dinge des Lebens in der damaligen Zeit“, sagt eine Sprecherin des Vereins. Willkommen sind Aufzeichnungen in jeder Form und Länge, gefragt sind vor allem Erinnerungen von Frauen.

„Wenn es den Zeitzeuginnen und

–zeugen wichtig ist, können sie auch die Zeit von 1934 bis 1938 und jene von Kriegsende bis 1955 einfließen lassen“, so die Vereinsprecherin von „KulturPlus“. Die Aufzeichnungen werden vom Verein gesammelt, vom Linzer Historiker Helmut Fiereder wissenschaftlich betreut und schließlich (mit Einverständnis der Autorinnen und Autoren) veröffentlicht.

Nähere Informationen zum Projekt und Kontakt: 0732/660607-24 oder per e-mail unter eurojourna@utanet.at

Veranstaltungskalender

Juli bis September 2005

01.07.	Freitag	<i>Theateraufführung</i>	Katzjagastadl, 20:30 Uhr
02.07.	Samstag	<i>Theateraufführung</i>	Katzjagastadl, 20:30 Uhr
03.07.	Sonntag	<i>Operettenhimmel</i>	Marktgemeinde + Akzent, Katzjagastadl, 19:30 Uhr
03.07.	Sonntag	<i>Gedenksteinsetzung und Feldmesse</i>	Naturfreunde, Willersdorf
1. Ferienwoche		<i>Töpfern für Kinder von 6 - 10 Jahren</i>	Akzent
08.07.	Freitag	<i>Wirtschaftsbund-Ausflug</i>	Wirtschaftsbund
06.07.	Mittwoch	<i>Theateraufführung</i>	Katzjagastadl, 20:30 Uhr
08.07.	Freitag	<i>Theateraufführung</i>	Katzjagastadl, 20:30 Uhr
09.07.	Samstag	<i>Beachsoccerturnier</i>	Hittn-Kulm
09.07.	Samstag	<i>Theateraufführung</i>	Katzjagastadl, 20:30 Uhr
12.07.	Dienstag	<i>Theateraufführung</i>	Katzjagastadl, 20:30 Uhr
15.07.	Freitag	<i>Theateraufführung</i>	Katzjagastadl, 20:30 Uhr
15.07.	Freitag	<i>Beachvolleyballturnier</i>	Jugendzentrum
16.07.	Samstag	<i>Theateraufführung</i>	Katzjagastadl, 20:30 Uhr
17. - 22.07.		<i>Pfarrausflug</i>	
17.07.	Sonntag	<i>Theateraufführung</i>	Katzjagastadl, 17:00 Uhr
20.07.	Mittwoch	<i>Theateraufführung</i>	Katzjagastadl, 20:30 Uhr
22.07.	Freitag	<i>Theateraufführung</i>	Katzjagastadl, 20:30 Uhr
23.07.	Samstag	<i>Theateraufführung</i>	Katzjagastadl, 20:30 Uhr
29. - 30.07.		<i>Kornmandlfest</i>	LJ
05. - 06.08.		<i>Hawaii-Fest</i>	JVP, Niederwinkl
12.08.	Freitag	<i>Beachvolleyballturnier</i>	Jugendzentrum
14.08.	Sonntag	<i>Frühschoppen</i>	FF Oberbairing, FF-Haus, 10:30 Uhr
14. - 21.08.		<i>Kulturreise nach Rumänien</i>	Akzent
15.08.	Montag	<i>Tag der Tracht</i>	Goldhaubengruppe
15. - 20.08.		<i>Kinderlager</i>	Alpenverein
27.08.	Samstag	<i>Hang-Over</i>	Jugendverein Everyoung
28. - 31.08.		<i>Kinderzeltlager</i>	Naturfreunde
04.09.	Sonntag	<i>Bergmesse</i>	Alpenverein
09.09.	Freitag	<i>Mystisches Mühlviertel</i>	Akzent, Pfarrheim, 20:00 Uhr
09. - 11.09.		<i>Eröffnungswochenende</i>	Kath. Jugend
11.09.	Sonntag	<i>Herbstfest</i>	ÖVP, Marktplatz, mit Frühschoppen
16.09.	Freitag	<i>Schulbeginnparty</i>	Jugendzentrum, mit DJ
17.09.	Samstag	<i>Max & Moritz</i>	Akzent, Pfarrheim, Nachmittag
17.09.	Samstag	<i>Kürbis- und Weinfest</i>	Naturfreunde
17. - 18.09.		<i>AK Wochenende</i>	Kath. Jugend
18.09.	Sonntag	<i>Hofroas</i>	Ortsbauernschaft
25.09.	Sonntag	<i>Erntedankfest</i>	Pferdesegnung um 9:15 Uhr, Pferdefreunde

Hundesachkurse

Wann und Wo:

Donnerstag, **1. September 05**,
19.00 Uhr im Vereinsheim des
SVÖ-OG 134, **Feldkirchen/D.**
Anmeldung & Info: Tel.: 0732-
67 16 20 oder 0664-46 25 366

Wann und Wo:

Donnerstag, **8. September 2005**,
19.00 Uhr beim Gasthof Kreuz-
wirt, Katsdorfer Straße 16, 4209
Engerwitzdorf-Innertreffling
Anmeldung & Info: Tel.: 07235-
50550 oder Fax: 07235-50550-4

Suche dringend
Haushaltshilfe!
Tel.: 0664/7818889

Wohnung wird frei!
36,2 m², 2 Räume, zwischen
Altenberg und Linz,
Tel. Nr.: 07230/20655

**Wichtige Information aus der
Sozialberatungsstelle Altenberg:**
Der Sozialberater Gerold Trucksee befindet sich
vom 13. Juli - 15. August auf Urlaub.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Sicher im Urlaub

Die schönste Zeit im Jahr soll durch nichts getrübt werden
Hier einige Tipps, um Sie vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren

Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente (Reisepass) nicht vergessen, Kopien hinterlegen
- Rechtzeitig Impfungen, Urlaubskrankenschein (je nach Reiseziel) vorbereiten
- Reiseapotheke und Medikamente, die sie regelmäßig einnehmen, einpacken
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau bzw. Postentleerung bitten – auf einem Anrufbeantworter keinen Hinweis auf die Dauer des Urlaubs hinterlassen
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser etc.) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Wolkenbruch...)



Wir wünschen einen schönen, erholsamen Urlaub

Mit dem Euronotruf 112
rufen Sie im Ausland um Hilfe



Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein Service vor Fahrtantritt hilft Pannen vermeiden
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Notfallhammer kontrollieren
- Eventuell eine Reiseversicherung abschließen
- Diebstahlschutz durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen
- Keine Autopapiere und Wertsachen im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar

ANFORDERUNGSKUPON

Der OÖ.Zivilschutzverband hat viele nützliche "Aktuelle Selbstschutztipps" aufgelegt.

Ich bitte um Zusendung folgender Tipps:

- Stück Sicheres Wandern
- Stück Baden ohne Gefahr
- Stück OZON
- Stück Verhalten bei Gewitter
- Stück Selbstschutz bei Sturm
- Stück Wenn's im Tunnel kracht
- Stück Sicher Grillen

Name:

Anschrift:

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.co